

Jeffrey Herf

Unerklärte Kriege gegen Israel

Die DDR und
die westdeutsche
radikale Linke

1967–1989



BUCHVORSTELLUNG AM MONTAG, 13. JANUAR 2020

13. JANUAR 2020 | 18 UHR
BUNDESSTIFTUNG ZUR AUFARBEITUNG DER SED-DIKTATUR
KRONENSTRASSE 5 | 10117 BERLIN

Jeffrey Herf

Unerklärte Kriege gegen Israel

Die DDR und die westdeutsche radikale Linke 1967–1989

Der US-amerikanische Historiker Jeffrey Herf hat das weite Spektrum der Feindseligkeiten seitens der DDR und der westdeutschen radikalen Linken gegenüber Israel untersucht: von Propaganda über Waffenlieferungen an arabische Staaten, die sich mit Israel im Kriegszustand befanden, bis hin zum demonstrativen Schulterschluss mit terroristischen Organisationen.

Herf liefert neue Erkenntnisse über das Ausmaß der Kooperation der westdeutschen radikalen Linken mit terroristischen Organisationen. Vor allem aber kann er belegen, dass die DDR und andere Ostblockstaaten einen weit größeren Einfluss auf den Nahostkonflikt genommen hatten, als bislang angenommen.

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Wallstein Verlag laden am Montag, den 13. Januar 2020, um 18 Uhr zu einem Vortrag von Jeffrey Herf sowie zu einer daran anschließenden Diskussion in die Kronenstraße 5, in 10117 Berlin ein. Die Diskussion wird moderiert von Ulrich Mählert, Bundesstiftung Aufarbeitung.



Unerklärte Kriege gegen Israel. Die DDR und die westdeutsche radikale Linke, 1967–1989.
Göttingen: Wallstein Verlag 2019, 518 S., 39,00 €



Prof. Dr. Jeffrey Herf, geb. 1947, forscht an der University of Maryland zur Geschichte des modernen Europas, Deutschlands im 20. Jhd. und des Holocausts

EINE GEMEINSAME VERANSTALTUNG VON:



WALLSTEIN VERLAG

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

